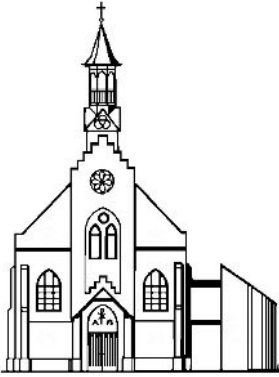
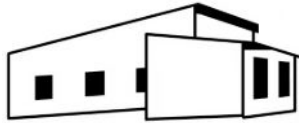


Gemeindebrief

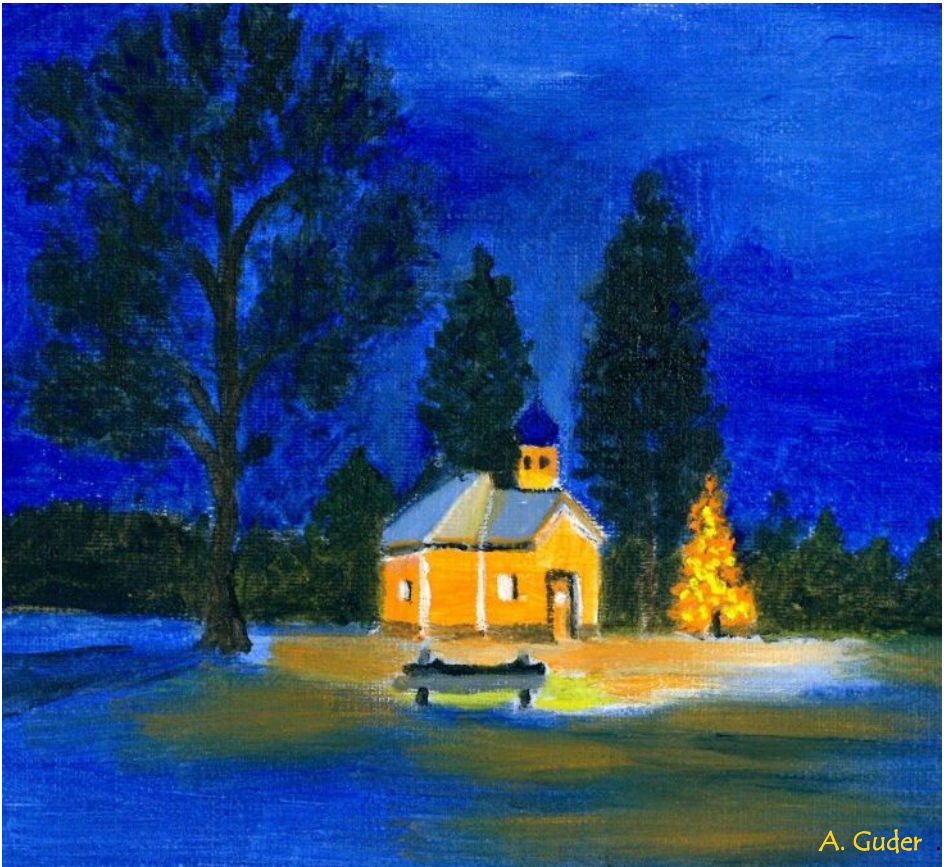
Dezember 2022 / Januar 2023



Oldenburg



Wilhelmshaven



A. Guder

An(ge)dacht

Liebe Leserin, lieber Leser, das Ende des Jahres nähert sich mit großen Schritten. Der goldene Herbst wird langsam kälter und die Regentage nehmen zu. Es wird unweigerlich Winter. Auf der anderen Seite bedeutet das aber auch, dass wir uns jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit befinden. Die Wohnungen werden weihnachtlich dekoriert und die ersten Plätzchen werden gebacken. Auch im Supermarkt haben die Weihnachtsartikel längst die Herbst- und Halloween-Regale abgelöst. Natürlich kann man sich darüber streiten, ob man den bunten Weihnachtskitsch der kommenden Tage mag oder nicht. Für die nächsten Wochen werden viele Straßen und Häuser aber in jedem Fall wieder bunt und hell erleuchtet sein. Dabei erinnern mich diese vielen Lichter auch an das Licht Jesu, das in die Dunkelheit unserer Welt gekommen ist, um unser Leben zu erhellen.

Ich nutze diese Tage gerne, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Also das Vergangene nochmals gedanklich der Reihe nach durchzugehen. Dazu helfen mir oft Fotos, die ich dann alleine oder mit meiner Familie anschau.

Dieses Jahr fällt mir zum Beispiel besonders unser Umzug nach Oldenburg ein. Anfang des Jahres wusste ich noch nicht, wo es für uns hingehen würde. Heute freuen wir uns, ein Teil dieser spannenden und tollen Gemeinde sein zu können. Danke für die Offenheit und das Vertrauen, mit der Ihr uns tagtäglich begegnet.

Wenn Du auf das vergangene Jahr zurückblickst: Welche besonderen Momente kommen Dir in den Sinn? Nimm Dir doch einen kurzen Augenblick Zeit und lasse Deine Gedanken durch das letzte Jahr streifen.

Ich bin auf eine Geschichte gestoßen, die ich Dir gerne weitergeben möchte:

„Sie standen gemeinsam im Stall: ein Pferd, ein Ochse, ein Rennauto und ein kleiner Esel.

„Eins will ich euch sagen“, begann das Pferd. „Meine Vergangenheit lässt euch vor Neid erblassen. Eine Linie meiner Vorfahren lässt sich auf die berühmten Stuten des Propheten zurückführen, eine andere Linie reicht bis zu den Lipizzanern, eine dritte führt zu den Trakehnern, und schließlich habe ich das Blut der Kavallerie Napoleons in mir.“

„Als ich noch Stier war“, begann der Ochse, „war ich stolz darauf, dass sie mich als Goldenes Kalb gossen. Als ich Ochse wurde, verband ich mit meiner Tradition den Aufstand der Nubier.“

‚Typisch Ochse‘, wieherte das Pferd.

‚Ich fuhr die großen Rennen‘, begann das Auto. ‚Auf dem Nürburgring, in La Panne und überall auf der Welt. In mir saß der große Manuel Fangio. Könnt ihr euch das vorstellen?‘

Und so fuhren sie fort, sich ihrer Vorfahren zu rühmen, obwohl das Pferd hinkte, der Ochse auf einem Auge blind war und das Rennauto keinen Motor mehr hatte.

‚Was ist mit dir, du Esel?‘, wandte sich das Pferd an den Grauen.

‚Nichts weiter‘, antwortete der leise, ‚aber einer meiner Vorfahren trug das Christkind.‘

Eine Geschichte von P. Spangenberg.

Advent bedeutet Ankunft. Vorbereitung auf das, was vor uns liegt. Auf was bereitest Du Dich gerade vor? Die Feiertage, den nächsten Urlaub oder etwas ganz anderes? Das vergangene Jahr hat mir wieder einmal gezeigt, dass nur sehr wenig wirklich planbar ist. Keiner kann mit Sicherheit sagen, wie sich zum Beispiel die Kriege, die überall auf dem Planeten herrschen, auf uns auswirken oder ob diese irgendwann auf unserem Boden geführt werden. Vielleicht steht bei Dir aber auch eine schwerwiegende Diagnose durch einen Arzt an. Keiner weiß, was das kommende Jahr an

Schwerem und auch Schönem mit sich bringt.

In der Adventszeit bereiten wir uns auf das Kommen Jesu vor. Wir feiern, dass er als Kind auf unsere Erde kam. Wir müssen diese unsicheren Zeiten nicht alleine bestreiten, denn der Schöpfer der Welt, der Dich unendlich liebt, Dich kennt und Dich sieht, so wie es Dir gerade geht, ist jetzt bei Dir. Diese Zusage möchte ich Dir heute mitgeben. Mir persönlich gibt dieses Wissen eine tiefe und unerschütterliche Hoffnung auch im Blick auf das kommende Jahr.

Herzliche Grüße und eine gesegnete Adventszeit wünscht

M. Künzler

Das Jahr in der Sonntagschule

Seit März diesen Jahres können auch wir uns von der Sonntagschule endlich wieder regelmäßig in der Kirche treffen. So blicken wir freudig auf ein Jahr voller verschiedener Aktionen und gemeinsamer Wochenenden zurück. Angefangen bei einem Lagerfeuer mit Stockbrot bei Silvia im Garten, über schöne Einheiten im frisch renovierten Sonntagsschulraum, bei denen wir verschiedene

Personen der Bibel kennengelernt haben, bis hin zu einem gemeinsamen Spieleabend im Juli war bereits in der ersten Jahreshälfte für jeden etwas dabei. Für die Sommerferien wurden bunte Sommerboxen gestaltet, voller Bastel- und Spieleideen sowie leckerer Rezepte, um die lange Sommerpause zu überbrücken.

In die zweite Jahreshälfte starteten wir dann alle gemeinsam mit der wunderschönen und spannenden Gemeindefreizeit in Papenburg, bei der wir unsere Abenteuer auf einem Laken kreativ verewigen konnten. Danach bereiteten wir uns auf den Familiengottesdienst vor und sprachen über unsere Lieblingskleidung und wie wir nachhaltig mit Kleidung umgehen könnten, wenn sie uns nicht mehr passt. Schließlich gingen wir gemeinsam Laterne laufen, sangen St. Martins Lieder und ließen den Abend bei Würstchen und selbst gebackenen Martinsbrötchen ausklingen.

Nun freuen wir uns auf die kommende Adventszeit und laden alle herzlich zum gemeinsamen **Spielesachmittag** am **17.12.22** ab **16:30 Uhr** in die Friedenskirche ein.

Wir freuen uns auf euch,
euer *Sonntagsschulteam*

Ferien in Framnäs

Framnäs ist ein wunderbarer Ort in Schweden. Seit vielen Jahren halten wir – K. und R. Mittwollen - dort Sommerfreizeiten. Im Jahr 2023 möchten wir zu einer Freizeit vom **29. Juli bis zum 11. August** einladen. Zur Zielgruppe gehören Familien mit Kindern oder Jugendlichen, (selbstverständlich auch Alleinerziehende). Junge Erwachsene und geländegängige Senioren sind uns ebenso willkommen!



Das weitläufige Anwesen mit alten schwedischen Häusern liegt traumhaft am Örensee in West-Småland, mitten zwischen Wald und Kuhwiesen. Es bietet viele Möglichkeiten zum Spielen, Schwimmen, Kanu fahren, Angeln, Volleyball- und Fußballspielen usw.

Bis 1939 gehörte Framnäs der Gräfin Ridderstolpe, einer Nichte von A. Nobel. Ihr Wohnhaus ist

noch ziemlich im Originalzustand erhalten. Sie hat das Anwesen der methodistischen Kirche in Schweden vermacht, die es seitdem als Freizeiteinrichtung nutzt.

Es gibt mehrere wichtige Treffpunkte, an denen wir als Freizeitgruppe zusammenkommen:

In der alten Kapelle machen wir unsere Morgen- und Abendrunde, unsere Gottesdienste und wir erleben dort biblische Geschichten und Bibelarbeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Der Steg vor „Sjöstugan“ (dem Haus am See) ist Treffpunkt für Kanutouren und für das abendliche Lagerfeuer.

Zum Schwimmen nutzt man am besten den Steg vor dem Haus „Saga“ (Märchenhaus). Hier gibt es auch eine finnische Sauna. Eine weitere Badestelle ist besonders für Kinder und Nichtschwimmer geeignet.

Auch die Gräfin muss wohl Nichtschwimmerin gewesen sein, denn diese Bucht heißt „Greinnans badplats“

In den Speisesaal ruft uns die Glocke zu typisch schwedischen Mahl-Zeiten: Um 10 Uhr ist „Frükost“, um 13:30 „Fika“ = Kaffee/

Teezeit, um 17 Uhr gibt es mit „Middagen“ die Hauptmahlzeit und um 19:30 das „Kvällsmat“ = Abendessen. Gekocht wird rustikal und lecker. Die Küche ist aber auch gut auf Diät-Anforderungen eingestellt.

Unsere Freizeit lebt von einem Wechsel aus gestalteten und freien Tagen. An den gestalteten Tagen beschäftigen wir uns vormittags mit einer biblischen Geschichte und teilen uns nach gemeinsamem Beginn dazu in Altersgruppen auf.

Nachmittags werden verschiedene Workshops angeboten. An den Tagen zur freien Verfügung kann man das Gelände mit seinen Möglichkeiten nutzen – oder auf eigene Faust Ausflüge machen. Dazu bietet sich z.B. das nahe gelegene Gränna an, wo es ein kleines Museum für Polarforschung gibt – vor allem aber eine Reihe von Geschäften, in denen

man die Herstellung von Polkagriser (Zuckerstangen) oder Knäckebröd beobachten kann. Von Gränna aus lassen sich auch gut Wanderungen starten oder eine Fährfahrt auf die Insel Visingsö in Schwedens zweitgrößtem Binnensee, dem Vättern. Wer technisch



interessiert ist, kommt im Betriebsmuseum von Husquarna auf seine Kosten oder kann sich auf der anderen Seite des Ören in einem Motorradmuseum umschauen. Wer eine 2-Stunden-Fahrt nicht scheut (und auch ein bisschen tiefer in die Tasche greifen mag) kann nach Vimmerby zu Astrid Lindgrens Värld fahren. Fürs Bullerby-Feeling kann man aber auch einfach in Framnäs bleiben!

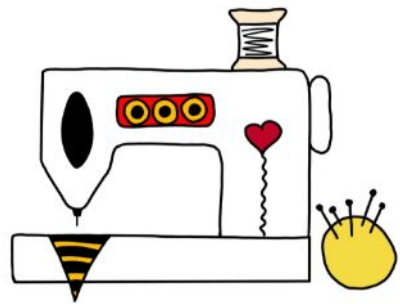
Für die Anreise ist jeder selbst verantwortlich (z.B. per Fähre von Travemünde oder Kiel, oder per Auto über Dänemark und Öresund, oder per Bahn und Bus). Der Freizeitpreis in Framnäs beträgt umgerechnet pro Erwachsenen etwa 650 Euro und für Kinder und Jugendliche von 8 - 16 Jahren etwa 340 Euro. Kinder unter 8 Jahren sind frei. Familien zahlen maximal 3 Erwachsenenpreise.

Anmeldungen bis 14.01.23.

Kreativ Cafe

Seit September verwandelt sich unser Gemeindesaal in ein Kreativ Cafe: Tische werden verschoben, Nähmaschinen plaziert, Bücher und Stoffe ausgelegt. Die Resonanz innerhalb, wie außerhalb, un-

serer Kirche ist überwältigend. Mal sind wir 12, mal 5 Personen. Ich möchte mich auf diesem Wege bei den Menschen bedanken, die dieses Projekt mit ihren Nähmaschinen, Stoffen, Arbeitsutensilien und vieles mehr, unterstützt haben. Herzlichen Dank dafür! Es wurde auch schon fleißig genäht: aus alten Shirts und Jeanshosen wurde neues geschaffen. Es wurde geflickt und ausgebessert. Loops, Adventskalender aus kaputten Socken, Babyraschelspielzeug, Kissenhüllen, Tischläufer, Brillenetuis wurden hergestellt. Die Besuchsdienstgruppe bat um 100 kleine Säckchen, die wir beim letzten Treffen fertig gestellt haben.



In den jeweils 3 Stunden wird etwas erarbeitet, aber auch viele Gespräche finden in gemüthlicher Atmosphäre, bei Kaffee/Tee und selbstgemachtem Kuchen, statt. Auch im nächsten Jahr soll es weiter gehen. Hier sind schon mal die

Termine:

Donnerstags 16 – 19 Uhr:

12.01.23 9.02.23 9.03.23

13.04.23 11.05.23 8.06.23

Samstags 11 – 14 Uhr:

28.01.23 25.02.23 25.03.23

22.04.23 27.05.23 24.06.23

Persönlich sehe ich es als einen Auftrag im diakonischen Sinne, und ich danke Gott für diese Möglichkeit, unsere Kirche zu öffnen.

J. Havemann

Ich gehöre in Gottes Plan

Ach, warum musste sie es mal wieder so auf die Spitze treiben? Nun sitzt Hagar verzweifelt in der Wüste. Die temperamentvolle Magd aus Ägypten ist jung, hübsch und schwanger. Und das hat sie ihrer betagten Herrin Sarah, die keine Kinder bekommen kann, wohl zu übermütig gezeigt. Mal über den gewölbten Bauch streicheln, mal signalisieren: „Nein, ich kann jetzt nicht helfen, ich trage ein Kind unter dem Herzen - von deinem Mann.“ Doch Sarah sitzt am längeren Hebel und hat Hagar mit dem Einver-

ständnis von Abraham zur Minna gemacht. Da ist sie auf und davon gelaufen, zutiefst gekränkt: „Ich bin doch nicht für euch fromme Leutchen die Gebärmutter!“ Und jetzt?

Ein Engel Gottes spricht sie an: „Hagar, alles wird wieder gut. Entschuldige dich bei Sarah. Dein Sohn, den du austrägst, wird eine wichtige Rolle spielen.“ Und Hagar erkennt: Gott sieht mich!

Auch ich gehöre in Gottes Plan - nicht nur Sarah und Abraham. So sagt es die Bibel, Gottes Wort: Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen und wertgeschätzt. Jede und jeder ist Gottes geliebtes

Kind, seine Tochter, sein Sohn. Mich lässt das aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen. Ach ja, wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch - Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. Ich tanke neue Kraft

und Türen öffnen sich - Dank Gottes Hilfe!

R. Ellsel



Allianzgebetswoche 2023

Die weltweite Allianzgebetswoche findet vom 8. bis 15. Januar 2023 statt. Das Thema lautet:

Joy – „damit meine Freude sie ganz erfüllt“

„Die Christen müssten mir erlöst aussehen (...), wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte.“ Die viel zitierte Aussage des Philosophen Friedrich Nietzsche ist bezeichnend für unser häufiges Unvermögen, der Freude im Leben Raum zu geben. Tatsächlich schaffen wir das nicht auf Knopfdruck, so sehr wir uns darum bemühen mögen. Wenn wir uns aber ergreifen lassen von Gottes Liebes- und Erlösungstat durch Tod und Auferstehung von Jesus Christus, dann kommt die Freude unweigerlich über uns. Oder anders gesagt: dann ist Ostern nicht nur ein Tag im Jahr, sondern jeden Tag unseres Lebens.

Sowohl in Oldenburg als auch in Wilhelmshaven sind Veranstaltungen in Planung.

In Wilhelmshaven:

- So. 8.1. 10.00 Uhr - Gottesdienste
- Kreuzkirche (Baptisten, Schulstr. 13) ,
- Lighthouse (Freie Christengemeinde, Freiligrathstr. 89)
- Thomaskirche (Ev.-luth., Grothstr. 9)
- Di. 10.1. 15.30 Uhr - Kreuzkirche (D. Schneider)
- Do. 12.1. 19.00 Uhr - Lighthouse (O. Hinkelbein)
- So. 15.1. 10.00 Uhr - Abschluss-Gottesdienst in der Thomaskirche
(T. Anders)



Radio, Luftballon, Handy, Satellitenschüssel, Lampe, Lufthahn

Wussten Sie schon, dass ...

- ✓ die Graffitis am Kircheneingang und im Sockelbereich von einer Fachfirma beseitigt wurden? Dankenswerterweise war dies die erste Schmiererei seit vielen Jahren und wir hoffen, dass wir in Zukunft davon verschont bleiben, da mit der Beseitigung auch immer Kosten verbunden sind.
- ✓ J. Georg, Pastor und Liedermacher, bei seinen Konzerten in den vergangenen Monaten über 5.000 € an Spenden gesammelt hat? Auch die Spenden aus dem Konzert in der Friedenskirche (25.9.22) kommen dem Projekt „Wasserversorgung“ in Cambine, Mosambik, zugute.
- ✓ am Erste-Hilfe-Kurs in der Friedenskirche (12.11.22) 12 Personen teilgenommen haben? Gut zu wissen, dass es so in allen Gemeindegruppen Ersthelfer gibt.
- ✓ wir als Gemeinde unseren Gas-Anbieter wechseln mussten? Die Preissteigerung hätte das sechsfache des bisherigen Tarifs bedeutet. Da derzeit keine günstigen Tarife zu bekommen sind, wird der Gaspreis sich im neuen Jahr verdoppeln.
- ✓ der Gemeindevorstand in Oldenburg beschlossen hat, die Gottesdienste bis auf weiteres im Kirchenraum zu feiern? Die Überlegung, durch Gottesdienste im Gemeindesaal Heizkosten zu sparen, schien uns angesichts zahlreicher Coronafälle nicht angezeigt. Im Gottesdienstraum ist das Luftvolumen größer. Deshalb feiern wir unsere Gottesdienste weiterhin im Gottesdienstraum. Es empfiehlt sich warme Kleidung!!!
- ✓ demnächst wieder Gerüste an der Friedenskirche und an der Ofener Str. 1 stehen werden? Ein Fallrohr an der Kirche und die Dachrinne an der Ofener Str. 1 müssen erneuert werden.



- ✓ wir im Dezember den „Hauskreis auf Zeit“ in der Friedenskirche weiterführen? Am 5. und 19.12. laden wir um 19.30 Uhr zum Gespräch ein. Die Abende sind offen für alle!
- ✓ wir die Friedenskirche auch im Dezember der Liebfrauenschule für einen Schulgottesdienst (22.12.) zur Verfügung stellen?
- ✓ die Reihe der ökumenischen Veranstaltungen sich fortsetzt?
Nach der zentralen Veranstaltung zum Reformationstag und einem Gottesdienst zur Charta der Menschenrechte folgt am Freitag, den 16. Dezember, um 19.30 Uhr ein ökumenisches Singen in der Garnisonkirche? Die Kirchen an der Peterstraße laden herzlich dazu ein!
- ✓ wir zum Jahreswechsel in Oldenburg zwei Veranstaltungen planen? Am Silvesterabend um 17 Uhr gibt es eine kleine Jahresschlussandacht und am Neujahrstag um 11 Uhr (!!) einen Abendmahlsgottesdienst, in dem S.-L. Jussila-Gripentrog die Orgel spielen wird.
- ✓ unsere Superintendentin I. Kraft im Januar zu zwei Gottesdiensten auf unserem Bezirk sein wird? Am 15. Januar wird sie in Oldenburg sein und am 29. Januar planen wir in Wilhelmshaven eine Gemeindeversammlung mit ihr.
- ✓ der Gemeindevorstand Oldenburg sich im November zu einem Klausurtag getroffen hat? Dabei wurden auch die Wahlen für das neue Jahrviert in den Blick genommen.
- ✓ sich ab Dezember eine Gruppe der ev. Familienbildung (EFB) am Mittwochs vormittags in unseren Räumen trifft?



Neuerscheinung im Herbst

Bunte Gedanken

Mit Bildern und Gedichten durch das Jahr 2023

Besinnlich und bunt zugleich führt dieser praktische Tischkalender mit Gedichten und Bildern von M. Künzler durch das kommende Jahr. Dabei treffen kräftige Farben und tiefsinnige Gedanken aufeinander und ergeben ein Gesamtkunstwerk für Herz und Verstand. Es werden Themen angesprochen wie Dankbarkeit, Heimat oder wie ich mit meinen Sorgen umgehen kann.

Ein Gedicht lautet:

„Wunderbar erdacht“

Du siehst meine leuchtenden Augen,
die Tränen auf der Wange.

Ich bin gewiss,
du hast mich wunderbar erdacht.



Der Kalender ist bei uns in der Friedenskirche am Büchertisch erhältlich oder auf der Homepage: www.Blessings4You.de



Eine-Welt-Stand - Büchertisch

Der Eine-Welt-Stand sowie der Büchertisch beenden (vorübergehend?) zum 31.12.2022 den Verkauf! Grund ist die ab 1.01.2023 geltende Umsatzsteuerpflicht (auch) für Kirchen.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

63./64. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch: Der Klimawandel zerstört Ernten und Lebensräume. Plühen und Dürren treiben Menschen zur Flucht. Wir müssen handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine nachhaltige, gerechte Welt. Jede Spende hilft!

www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der act Alliance

**Brot
für die Welt**
Würde für den Menschen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **15. Januar 2023**

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor: K. Abraham, Tel.: (04 41) 2 54 37, Fax: (04 41) 2 48 93 14,

Mitarbeiter: M. Künzler (0178-9385590)

Gemeinde Friedenskirche, Friedensplatz - Ofener Str. 1 - 26121 Oldenburg

Gemeinde Wilhelmshaven – Marktstraße 121 - 26382 Wilhelmshaven

Redaktionsteam: K. Abraham, C. Bolte, M. Künzler, M. Rüscher, Auflage: 250

Internet: www.emk.de/oldenburg und www.emk-oldenburg.de E-Mail: oldenburg@emk.de

Bankverbindung OL: Oldenb. Landesbank IBAN: DE 62 2802 0050 1422 1006 00 BIC: OLBODEH2XXX

Bankverbindung WHV: Sparkasse WHV IBAN: DE 36 2825 0110 0002 2360 32

Gottesdienste in Wilhelmshaven im Dezember 2022 und Januar 2023



- 4.12. 15.00 Adventsfeier mit Gliederaufnahme (K. Abraham)
11.12. 10.30 Gottesdienst (Christliches Zentrum)
18.12. 10.30 Gottesdienst (M. Künzler)
24.12. ----
25.12. 10.30 Gottesdienst (Christliches Zentrum)
31.12. 17.00 Jahresschlussandacht (F. Sommer)
- 01.01. ----
08.01. 10.30 Gottesdienst (Christliches Zentrum)
15.01. 10.00 Allianzschlussgottesdienst in der Thomaskirche
10.30 Abendmahlsgottesdienst in der Marktstr. (K. Abraham)
22.01. 10.30 Gottesdienst (Christliches Zentrum)
29.01. 10.30 Gottesdienst (I. Kraft / K. Abraham)
mit Gemeindeversammlung

**Außerdem montags 20 Uhr
(nach Absprache):**

Hauskreis bei Familie Riediger

Monatsspruch
DEZEMBER
2022

Der Wolf **findet**
Schutz beim Lamm,
der Panther liegt beim
Böcklein. Kalb und Löwe
weiden zusammen,
ein **kleiner Junge**
leitet sie. «

JESAJA 11,6

Weihnachtsaktion 2022



Lebensräume schützen

Mit einer Spende ab 10 Euro wirken Sie daran mit, der ursprünglichen Bevölkerung Brasiliens ihre Heimat zu erhalten.

Helfen Sie mit, Heimat zu bewahren!



HEIMAT bewahren

Spendenkonto EmK-Weltmission

IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Verwendungszweck: G4122 – Straße und PLZ angeben
Geschenkkunde anfordern!

Tel.: 0202 7670190; E-Mail: weltmission@emk.de



www.emkweltmission.de